

QV 2025 Fachgespräch

Lackierassistentin EBA / Lackierassistent EBA

Leistungsziele

1.1.1.3	Informationen, technische Merkblätter, Materiallisten und Gebrauchsanleitung lesen und in eigenen Worten erklären.	K2
1.1.1.9	Arbeitshilfen (Lackständer) benennen und den Einsatz erklären.	K2
1.1.2.3	die persönliche Schutzausrüstung aufzählen, deren Funktion und Einsatz erklären.	K2
1.2.1.1	Untergründe durch Sichtprüfung unterscheiden (Kunststoff, Metall, Holz).	K2
1.2.1.2	die SA-Normen erklären.	K2
1.2.1.3	anhand von Mustern die Beschichtungsträger benennen, das Untergrundmaterial und den Lackaufbau erkennen.	K1
1.2.2.2	fünf Strahlmittel benennen und deren Einsatz erklären.	K2
1.2.3.4	Sinn und Zweck des Phosphatierens und des chromfreien Passivierens erklären.	K2
1.3.1.4	die Eigenschaften und den Einsatzzweck der verschiedenen Abdeckmaterialien erklären.	K2
1.3.2.2	unterschiedliche Spachtelmassen nennen sowie deren Eigenschaften und Einsatzzweck erklären.	K2
1.3.2.4	unterschiedliche Grundmaterialien nennen sowie deren Eigenschaften und Einsatzzweck erklären.	K2
1.4.1.9	den Begriff MAK-Wert erklären.	K2
1.4.2.3	mögliche Umweltbelastungen durch den Betrieb und den eigenen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären.	K2
1.4.2.8	den Begriff Sonderabfälle erklären.	K2
2.1.1.2	die Begriffe Volumen und Gewicht erklären.	K2
2.1.1.3	die Herstellerangaben auf technischen Merkblättern und deren Piktogramme folgender Materialien erläutern: Spachtel, Grundierung, Füller, Decklack, Beschichtungsstoffe.	K2
2.1.2.2	die Begriffe Primär-, Sekundär- und Körperfarben aufzählen und erklären.	K2
2.1.2.3	die Bedeutung und die Anwendung der Farbordnungssysteme RAL und NCS erklären.	K2
2.2.1.2	Wartung und Wirkungsweise von Spritzpistolen erklären.	K2
2.2.1.6	Ursachen von Spritzbildfehlern erklären.	K2
2.2.1.12	Messgrößen (Zahlenwert und Einheit) der Schichtdicken erläutern.	K2
2.2.2.4	Corona- und Tribo-Pulvergeräte unterscheiden und das Funktionsprinzip erklären.	K2
2.2.2.6	Unterhalt, Reinigung und Funktionskontrolle der Pulverbeschichtungsgeräte erklären.	K2
2.3.3	Wirkungen der Lackpflegemittel unterscheiden.	K2
2.3.5	Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten von Reinigungs- und Pflegemitteln erklären.	K2
3.1.5	den Begriff Anzugsdrehmoment bei Schraubenverbindungen erklären.	K2
3.1.6	Sommer- und Winterreifen unterscheiden.	K2
3.2.2	Funktion und Einsatz von folgenden Anlagen erklären; Schleifstaubabsauganlage, Destilliergerät, Druckluftanlage, Mischanlage, Spritzkabine, Trocknungsanlage.	K2
3.2.6	Funktionsweise, Schutzeinrichtungen und Einsatz von folgenden Maschinen und Werkzeugen erklären: Schleifmaschine, Poliermaschine, Handwerkzeuge und Pinsel.	K2

Beschreibung der Taxonomiestufen

Die Angabe der Taxonomiestufe (K1 bis K6) dient dazu, das Anspruchsniveau der verlangten Tätigkeiten für die Ausbildung in Theorie und Praxis zu bestimmen. Die sechs Stufen und deren Bedeutung sind nachfolgend erklärt. Auch die Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten der Abschlussprüfung berücksichtigen die Taxonomiestufen bei der Aufgabenstellung.

Taxonomie	Endverhalten	
Kompetenzstufe	Denk- und Arbeitsprozess	Bedeutung
K 1: Wissen Informationen wiedergeben und in gleichartigen Situationen abrufen	nennen, aufzählen	Punkte, Gedanken, Argumente, Fakten auflisten.
	benennen	Vorgegebenen Elementen den Namen geben.
K 2: Verstehen Informationen nicht nur wiedergeben, sondern auch verstehen	bestimmen	Den Inhalt eines Begriffs auseinanderlegen, feststellen, etwas herauslesen, etwas veranschaulichen.
	zuordnen	Elemente miteinander in Verbindung bringen, gruppieren.
	unterscheiden	Die Unterschiede zwischen Dingen anhand bestimmter Merkmale/Kriterien herausheben.
	beschreiben, erläutern, erklären	Etwas mit eigenen Worten deutlich machen, darstellen, kennzeichnen, treffend schildern (z.B. indem „W-Fragen“ beantwortet werden).
K 3: Anwenden Informationen über Sachverhalte in verschiedenen Situationen anwenden	anwenden	Bei einer Arbeit ein bestimmtes Verfahren, eine bestimmte Technik zu einem bestimmten Zweck verwenden. Wissen, Begriffe, Konzepte, Modelle umsetzen, um gewohnte, bekannte Anforderungen zu bewältigen.
	durchführen	Ein Vorhaben in allen Einzelheiten verwirklichen, eine bestimmte Arbeit erledigen, fachgerecht in die Praxis umsetzen.
	unterhalten	In brauchbarem Zustand halten. Arbeiten ausführen, die für die Funktionsfähigkeit periodisch nötig sind.
	berechnen	Mit Hilfe üblicher Angaben, dem Formelbuch und Taschenrechner praxismgerechte Antworten auf branchenspezifische Fragestellungen geben. Nur Formeln anwenden, keine Formeln umstellen oder entwickeln.
K 4: Analyse	begründen	Sachverhalte in Einzelelemente gliedern, die Beziehungen zwischen Elementen aufdecken und Zusammenhänge erkennen.
K 5: Synthese	Massnahmen ableiten, Lösungen finden	Einzelne Elemente eines Sachverhalts kombinieren und zu einem Ganzen zusammenfügen oder eine Lösung für ein Problem entwerfen.
K 6: Bewerten	beurteilen	Bestimmte Gegenstände, Informationen und Sachverhalte nach Kriterien beurteilen.